



Drucksache Nr. 2005/ALNU/002-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

**Fließgewässerschutzprogramm, Umsetzung von Maßnahmen
des Gewässerentwicklungsplans Winterbach/Rohrbach
Hier: Rückbau von zwei Sohlabstürzen am Winterbach und Bau
eines Sandfangs am Rohrbach**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Landschaftspflege, Natur- und Umweltschutz
nimmt Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Landschaftspflege, Natur- und Umweltschutz

Datum:

13.04.2005

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Landschaftspflege, Natur- und Umweltschutz am 29.09.2003 (vgl. Drucksachen Nr. 2003/ALNU/012-01, -04) wurden verschiedene Maßnahmen zur ökologischen Verbesserung der prioritären Fließgewässer Winterbach und Rohrbach vorgestellt und der Förderung aus Mitteln des Landkreises zugestimmt.

Aufgrund eines Entwurfes des NLWK Sulingen konnte nunmehr um die Jahreswende 2004/2005 eine erste Baumassnahme im Unterlauf des Winterbachs vor Einmündung in die Große Aue im Flecken Liebenau durch den ULV Große Aue realisiert werden.

Zur Maßnahme gehörten der Abbruch von zwei senkrechten Sohlabstürzen aus Beton und die Entfernung von naturfremden Steinbefestigungen ober-/unterhalb der Bauwerke an Sohle und Uferböschung.

Als Ersatz wurde ein sohlgleicher Übergang mit natürlichem Gefälle, abgestuftem Kiesgemisch und Natursteinen eingebaut. Die Sohlgleite hat ein Längsgefälle von 1 : 50. Durch Einengung des Querschnittes und Einbau von Ruhezonon wird das Fließverhalten des Gewässers verbessert.

Insgesamt ist somit die aquatische Durchgängigkeit des Winterbachs für Fische und andere wirbellose Limnofauna (Makrozoobenthos) von der Großen Aue aufwärts gesehen um einen wesentlichen Beitrag verbessert worden.

Die Maßnahmen waren mit Kosten in Höhe von rund 25.000,00 € verbunden. Die Finanzierung setzte sich aus Fördermitteln des Landes (70 %) und jeweils hälftig aus Eigenmitteln (Kompensation) des ULV Große Aue und Fördermitteln des Landkreises zusammen.

Im Haushalt wurden aus dem Vorjahr 5000,00 € in das Jahr 2005 zweckgebunden für Maßnahmen am Winterbach/Rohrbach übertragen. Da die Baumassnahmen am Winterbach um rund 5000,00 € günstiger als veranschlagt ausgeführt werden konnten, wird derzeit eine Anschlussmaßnahme im Bereich des Rohrbachs geplant. Hierzu gehört der Bau eines Sandfanges unterhalb der Einmündung des Senkelborngrabens in Höhe des Wasserwerkes. Die Verminderung der Sandfrachten im Gewässer stellt einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Qualität des Gewässers dar. Somit erhaltene Kiesbänke sind wichtige Lebensräume für das Makrozoobenthos und als Laichgebiet für das Bachneunauge.

Die bereits bewilligten Landesmittel wurden in nicht verbrauchter Höhe für die beschriebene Anschlussmaßnahme durch den Nds. Landesbetrieb übertragen. Aufgrund des sinnvollen sachlichen und finanziellen Zusammenhanges sollte dieses auch für den Finanzanteil des Landkreises gelten, sodass der übertragene Haushaltsansatz in Höhe von 5000,00 € insgesamt hierfür genutzt werden kann.

Finanzielle Auswirkung

- Ja, mit 5.000,00 €
 Nein

Haushaltsmittel verfügbar

- Ja
 Nein

In Haushaltsstelle 36000.987000